

USKA-Sektion Glarnerland



Clubrufzeichen: HB9GL

Präsident: HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels
Vizepräsident: HB9BXQ Renato Schlittler, Florastrasse 32, 8008 Zürich
Kassier: HB9BTI, Peter Lenz, Dattikonstrasse 5, 8730 Uznach
Sekretär: HB9CWW, August Züger, Rainstrasse 2, 8733 Eschenbach
Beisitzer: HB9IQR, Emanuel Schadegg, Postgasse 30, 8750 Glarus

Phonie-Relais: HB9GL, RU718 (438,975 MHz), Rufyon 1750 oder 1160 Hz
Digipeater: HB9GL, USER-QRG 144,850 MHz simplex, 1200 Baud
BBS
HB9GL-8 DP-Box

HB9GL-9 Internet-Gateway
Sysop Digi: HB9IQR, Emanuel Schadegg, Postgasse 30, 8750 Glarus
Sysop Box: HB9SDB, Rolf Tschumi, Burgstrasse 73, 8750 Glarus

World Wide Web: <http://www.hb9gl.ch>
Webmaster: HB9SDB, Rolf Tschumi, Burgstrasse 73, 8750 Glarus

Sked: Jeden Montag um 20.00 HBT auf HB9GL und um 20.15 HBT auf 3700 kHz +/- QRM.

Postcheckkonto: 30-38170-0 Bank Linth, 8730 Uznach (zugunsten 01.43975.01.200, USKA-Sektion Glarnerland).

Spendenkonto: 30-38170-0 Bank Linth, 8730 Uznach (zugunsten 01.43975.02.208, Digipeater USKA-Sektion Glarnerland).

Redaktion: HB9SEW
Gestaltung und Druck: HB9IRJ, HB9SEW
Mitarbeiter dieser Nummer: HB9CWU, HB9CWW

Titelfoto: José, unser neuer Präsident freut sich auf sein Amt und der Kassier Peter freut sich mit



QRZ DE HB9GL

Bulletin der USKA-Sektion Glarnerland





Protokoll der Hauptversammlung HB9GL vom 21. Januar 2000

Ort: Restaurant Rössli in Näfels (kurzfristiges Umdisponieren)
Datum: Freitag den 21. Januar 2000
Zeit: 20.00 Uhr
Anwesend: Die Präsenzliste zeigt die Anwesenheit von 14 Personen (inkl. HE9)
Entschuldigt: HB9MNV, HB9PUO, HB9PWD

1. Begrüssung und Protokoll

Der Präsident Peter Monsch, HB9CWU eröffnet um 20Uhr50, nach dem wir vom Rest. National in das Rest. Rössli umgesiedelt haben, die 16. ordentliche Hauptversammlung von der Sektion Glarnerland HB9GL. Die Traktandenliste liegt vor, die Reihenfolge wird von der Versammlung akzeptiert. In der USKA-Sektion Glarnerland HB9GL sind 31 Mitglieder eingeschrieben, 28 aktive Amateure, 3 Höramateure/innen.

Das letztjährige Protokoll ist in der Nr. 22 des QRZ Ausgabe September 1999, abgedruckt. Das erwähnte Protokoll wird nach Umfrage nicht vorgelesen. Dem Redaktor sowie allen Beteiligten, HB9SEW und HB9IRJ dankt der Präsident und die Versammlung für das Gestalten und die Herausgabe des Sektionsorgans.

2. Wahl der Stimmenzähler und Mutationen

Als Stimmenzähler werden Mäni Schadegg und Ray Ebnöter vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Wir haben einen Austritt zu melden. HB9BNH, Melchior Winteler wird sich vermehrt in Spanien aufhalten, kann sich deshalb nicht mehr aktiv betätigen und möchte deshalb aus der Sektion HB9GL austreten. Dem Begehren wird stattgegeben. Die Adresse wird im Adressenstamm beim Aktuar gelöscht.

Erfreulicherweise können wir auch Neueintritte ankündigen. Es sind dies die Amateure HB9DBV, HB9WBR, HB9RRL. Letztere beiden waren leider nicht anwesend, trotz der rechtzeitig verschickten Einladung zur HV 2000. Nach Diskussionen kam die Versammlung zum Entschluss auch die nicht anwesenden Amateure aufzunehmen. HB9APO, Walter Becker gab den Anstoss dazu. Josef Vögtli, HB9DBV stellt sich der Versammlung vor. Seine Aufnahme in unsere Reihe erfolgt mit Einstimmigkeit.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht. Die 4 Höcks im abgelaufenen Vereinsjahr konnten alle durchgeführt werden und waren auch zahlreich besucht worden. Der Höck im Naturfreundehaus auf dem Froni war auch wieder sehr gut besucht. Dies spornt an zur Wiederholung. Der Präsident dankt allen die dazu beigetragen haben. Der UHF/VHF-Contest konnte traditionellerweise im Naturfreundehaus durchgeführt werden. Auch diesen OM's sei dafür herzlich gedankt. Lobenswert sei erwähnt die Belegung von HB9O durch die Mitglieder der USKA-Sektion Glarnerland. Es waren die OM's HB9CEI, HB9IRJ, HB9SDB und HB9BXQ welche massgeblich beteiligt waren, teilweise auch wiederholend.

Die beiden OM's HB9BTI und HB9CEI erreichten beim KW-Kontest jeweils den exzellenten 2.Rang. Die Versammlung bekundet mit kräftigem Applaus ihre Gratulation.

HB9CWW besuchte am USKA-Hamfest in Davos die Präsidentenkonferenz. HB9PHW war als Delegierter unserer Sektion an der ordentlichen DV in Olten anwesend. Reto Winteler hat dann im Verlaufe des Jahres an einem Höck darüber orientiert.

Der amtierende Präsident, HB9CWU, Peter Monsch gibt seine sofortige Demission bekannt. Die geschäftliche Beanspruchung und die Gesundheit hätten ihn zu dieser Entscheidung bewogen, dies sei auch der Grund gewesen für die Absenz und Inaktivität für die USKA-Sektion HB9GL. José Fischli habe ihm angeboten, die Last abzunehmen und sich nochmals für das Präsidentenamt zur Verfügung zu stellen. Dieses Entgegenkommen sei genau im richtigen Moment eingetroffen. Deshalb empfiehlt der amtierende Präsident die Wahl von José zu seinem Nachfolger.

Der Vice-Präsident HB9BXQ lässt über den Jahresbericht abstimmen. Einstimmigkeit wird bekundet.

4. Jahresrechnung 2000

Der Kassier HB9BTI verliest die Jahresrechnung, die bereits im neuen »QRZ de HB9GL« Nr. 23, Ausgabe Januar 2000 abgedruckt ist. Das Vereinskonto zeigt einen Stand von sfr. 5'660.75. Das Digi-Konto zeigt einen Stand per 31.12.1999 von sfr. 4'020.25. Dies bedeutet eine Vermögensvermehrung von sfr. 23.95. José erklärt, dass der Kauf von Material aus dem Nachlass von Melchior Laager abgeschlossen und finanziell erledigt sei. Die Revision der Buchhaltung wurde durch HB9PHW ordnungsgemäss durchgeführt und im Kassabuch per Unterschrift bestätigt. Der Präsident lässt abstimmen. Die perfekte Buchführung von Peter wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

5. Jahresbeitrag 2000

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung den Jahresbeitrag von sfr. 30.— zu belassen. Die Versammlung ist gleicher Meinung und bestätigt dies einstimmig.

6. Wahlen des Vorstandes

Der amtierende Präsident HB9CWU schlägt José Fischli als seinen Nachfolger vor. Die Versammlung hat das Wort. Es sind keine anderen Vorschläge, bzw. Einwände zu erfahren. Die Anwesenden bestätigen einstimmig die Wahl von HB9IRJ zum neuen Präsidenten der Glarner Sektion HB9GL. José erklärt Annahme der Wahl, was mit kräftigem Applaus verdankt wird. Der Rest des Vorstandes, HB9BXQ, HB9BTI, HB9CWW und HB9IQR wird in Globo neu bestätigt. Peter Lanius, HB9SEW wird als Redaktor und Materialwart für unsere Sektion sein Wissen und Können weiterhin zur Verfügung stellen.

7. Wahl der Rechnungsrevisoren und der USKA-Delegierten

Die beiden amtierenden Revisoren, 1. Revisor HB9PHW, Reto und 2. Revisor HB9DBN, John stehen nicht zur Wahl. Als USKA-GL-Delegierte für die DV in Olten am 26. Februar 2000 konnten die beiden Mitglieder HB9IRJ und HB9CWU gewonnen werden. Die entsprechenden Unterlagen werden den beiden OM's noch zugestellt. Die Versammlung dankt den beiden für die Zustimmung.

Impressionen von der HV 2000



Unser neues, aber altbekanntes Mitglied Josef



Hans Werner, der Weithergereiste

8. Behandlung von Rekursen und Anträgen

Es sind keine Rekurse und Anträge eingegangen.

9. Jahresprogramm 2000

- 26.02.2000 Delegiertenversammlung in Olten, (HB9IRJ/CWU)
24.03.2000 1. Höck im Bahnhöfli, Näfels (Thema KW-Kontest
Besuch auf dem Atzmännig, Digi HB9GL)
29/30.04.2000 KW-Helvetia-Contest (ev. ARA-Glarnerland)
Mögliche Teilnehmer: HB9BTI, CEI, BXQ, IRJ, CWU
und CWW
26.05.2000 2. Höck im Naturfreundehaus Fronalp
22./23./24.06.2000 HamRadio, Friedrichshafen
01/02.07.2000 UHF/VHF-Contest im Naturfreundehaus Fronalp
02/03.09.2000 USKA-Hamfest in Martigny
23.09.2000 Präsidentenkonferenz (vermutlich in Olten)
29.09.2000 3. Höck im Bahnhöfli, Näfels
24.11.2000 4. Höck im Bahnhöfli, Näfels
26.01.2001 HV 2000 in der Mensa im Kollegium Nuolen SZ
HB9O in Luzern Diese Daten werden im Verlaufe des Jahres separat
bekannt gegeben

10. Packet-Radio Netz HB9GL

Der technische Leiter der Packet-Kommission, HB9IQR Mäni, berichtet über die aktuelle Situation Packet-Radio von HB9GL und verweist auf den Bericht im neuen QRZ Nr. 23. Der User-Digi konnte auf den Flugplatz Mollis gezügelt werden. Mäni konnte seine Einflüsse geltend machen und somit einen guten Standort sichern. Der Letrona-Kasten wurde durch unsern OM HB9SDB, Rolf Tschumi gesponsert. Dafür und seinen Einsatz als Sysop für HB9GL sei ihm herzlicher Dank von uns allen ausgesprochen. Dieser Dank gilt natürlich auch Mäni für seine Bemühungen und den tatkräftigen Einsatz bei der Montage und Inbetriebsetzung des User-Digis am neuen Standort.

Impressionen von der HV 2000



Ray, HB9RI



Walter, HB9APO

11. Verschiedenes

Der Präsident dankt dem OM Hanswerner, DL5DAA für sein Erscheinen an der HV. Es ist nicht selbstverständlich aus Bochum DL in Näfels anwesend zu sein.

HB9DBV stellt sich zur Verfügung bei Update, Neugestaltung sowie Zusammenarbeit mit HB9SDB für die Home-Page HB9GL mitzuhelfen.

Die Neuwahlen (sprich Kampfwahlen) bei der USKA geben zu Diskussionen Anlass. HB9RI, Ray Ebnöther empfiehlt die Wahl so wie vorgeschlagen im OLD MAN, ansonsten würde eine Vakanz entstehen, die nicht zu verantworten sei.

Der Aktuar bedankt sich im Namen unserer Sektion bei der Wirtin vom Rest. Rössli, für den spontanen Einlass in das Stübchen. Nur so konnte die HV reibungslos durchgeführt werden.

Näfels, den 21. Januar 2000

Der Aktuar HB9CWW
A. Züger, Rainstrasse 2
CH-8733 Eschenbach SG



*Unser Aktuar Gusti
in voller Aktion*

Jahresbericht 1999 des Präsidenten

Im vergangenen Jahr 1999 haben wir uns wiederum zu 4 Höcks getroffen. Erfreulicherweise waren die Höcks immer gut besucht, unerfreulicherweise glänzte ich aber meist durch Abwesenheit. Aber dazu später mehr.

Unsere Sektion hat im Verkehrshaus in Luzern alle Termine zur Bedienung von HB9O wahrgenommen. Es waren folgende OM's im Einsatz:

9.5.1999	HB9IRJ und HB9SEW	José und Peter
22.7.1999	HB9IRJ und HB9SDB	José und Rolf
31.10.1999	HB9CEI	Hans
21.12.1999	HB9BXQ und HB9IRJ	Renato und José

Im Namen des Vereins danke ich allen OM's für die aktive Teilnahme.

Am 3. und 4. Juli fand der UKW-Helvetia-Contest traditionsgemäss im Naturfreundehaus statt. Im QRZ hat HB9SEW, Peter einen ausführlichen und spannenden Bericht dazu verfasst.

Am KW-Helvetia-Contest vom 24. und 25. April war HB9GL selbst nicht QRV, jedoch haben die OM's HB9BTI, Peter und HB9CEI, Hans auf sensationelle Art brilliert:

HB9BTI	2. Rang in SSB
HB9CEI	2. Rang in CW ... Congrats !!!

Mit solchen Operators gehen wir im neuen Jahr optimistisch an den gemeinsamen KW-Contest als HB9GL.

Wie an den meisten Aktionen habe ich auch an der Präsidentenkonferenz durch Abwesenheit gegläntzt. HB9CWW, Gusti hat unsere Ehre in Davos gerettet. Herzlichen Dank, Gusti!

HB9PHW, Reto hat unseren Verein an der Delegiertenversammlung vertreten und anschliessend am Höck darüber berichtet. Auch in Friedrichshafen hat sich ein Grüpplein Glarner getroffen.

Eigentlich verlief also das Vereinsjahr wie gehabt, nur ich konnte dazu fast nichts beitragen. Meine Kollegen haben aber in verdankenswerter Art meine Aufgaben übernommen.

Es war vor allem mein Geschäft, das mich absorbierte, oder sollte es heissen, durch das ich mich absorbieren liess? Das fing ja schon an der letzten GV an, wo ich bei GV-Beginn noch in Köln war. Durch die extreme Belastung litt auch meine Gesundheit und mein Drang nach Kontakten und Hobbies. Die Umstellung aller PC-Programme auf das Jahr 2000 gab mir den Rest.

Meine Vorstandsmitglieder haben das erkannt, und als José mir anbot, das Präsidium zu übernehmen, fiel mir ein grosser Stein vom Herzen.

Ich demissioniere hiermit auf sofort und stelle das Amt des Präsidenten zur Wahl frei. Ich bin zuversichtlich, mich als »Nur-Mitglied« wieder voll in die Interessen des Vereins stellen zu können.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern und dem Vorstand für das Vertrauen und die Rücksichtnahme und wünsche dem Verein für die Zukunft good DX and the very best.

Benken, im Januar 2000

Euer Präsident Peter, HB9CWU



Naturfreundehaus Fronalp

Karin und Martin Biasio
8753 Mollis
Tel/Fax: 055 612 10 12

Unsere Gastgeber am Relaisstandort HB9GL verwöhnen uns (und Sie) mit Speis und Trank

Impressionen von der HV 2000



Der abtretende Präsident Peter



Susi im Hintergrund

Die IEC-Normreihen

Für Widerstände und Kondensatoren in der Elektronik empfiehlt die IEC (International Electrotechnical Commission) Normwerte aus den sogenannten E6, E12, E24, E48, E96, E192-Reihen. Die Zahlen entsprechen der Anzahl Werte pro Dekade. Der Faktor der Abstufung der entsprechen-

den Reihe ist $F = \sqrt[n]{10}$. Für n ist je nach Reihe 6, 12, 24, 48, 96, 192 einzusetzen. Zwischen den Reihen E24 und E48 ist eine Unstetigkeit, weil die Toleranzabstufung nicht gleichmässig steigt. Die Reihe E192 mit $\pm 0.5\%$ Toleranz habe ich nicht aufgeführt, weil sie eher selten ist. Ihre Werte entsprechen der Reihe E96 mit je einem Zwischenwert. HB9SEW

E 6 ±20 %	E 12 ±10 %	E 24 ±5 %	E 48 ±2 %	E 96 ±1 %
--------------	---------------	--------------	--------------	--------------

100	100	100	100	97.6
				100
				102
				105
				107
				110
				113
				115
				118
				120
150	150	150	150	121
				124
				127
				130
				133
				137
				140
				143
				147
				150
180	180	180	180	154
				158
				162
				165
				169
				174
				178
				182

E 6 ±20 %	E 12 ±10 %	E 24 ±5 %	E 48 ±2 %	E 96 ±1 %
--------------	---------------	--------------	--------------	--------------

220	220	220	220	174
				178
				182
				187
				191
				196
				200
				205
				210
				215
270	270	270	270	221
				226
				232
				237
				243
				249
				255
				261
				267
				274
330	330	330	330	280
				287
				294
				301
				309
				316
				324

E 6 ±20 %	E 12 ±10 %	E 24 ±5 %	E 48 ±2 %	E 96 ±1 %
--------------	---------------	--------------	--------------	--------------

470	470	470	470	309
				316
				324
				332
				340
				348
				357
				365
				374
				383
560	560	560	560	392
				402
				412
				422
				432
				442
				453
				464
				475
				487
1000	1000	1000	1000	499
				511
				523
				536
				549
				562
				576

E 6 ±20 %	E 12 ±10 %	E 24 ±5 %	E 48 ±2 %	E 96 ±1 %
--------------	---------------	--------------	--------------	--------------

680	680	680	680	549
				562
				576
				590
				604
				619
				634
				649
				665
				681
820	820	820	820	698
				715
				732
				750
				768
				787
				806
				825
				845
				866
1000	1000	1000	1000	887
				909
				931
				953
				976
				1000
				1020

Stellen Sie sich vor ...



... wir häben die neue teutsche rächt Schreibung ein geführt

Das bei Spiel¹ mit der behänden² Gämse³ kännt⁴ wohl jäder⁵. Aber warum in die Färne⁶ schwäfen⁷ ...

Ich sitze an meinem Schminee⁸ und tränke⁹ (oder heisst es trünke¹⁰) ein Glas Kianti¹¹. Plötzlich¹² kwietschen¹³ Brämsen¹⁴, dann eine Knälle¹⁵. Das fahr Zeug¹⁶ kömmt¹⁷ an einem färn Schreiber Stängel¹⁸ zu stähen¹⁹. Der besüffene²⁰ Auto Fährer²¹ stämmelt²² nur immer: »Die Küe²³«. Tat sächlich²⁴ da stäht²⁵ eine Ku²⁶ auf dem Trottwar²⁷. (Zürich ist zur Zeit eine Alm²⁸, zwar ohne Gämsen aber mit vielen Kuen). Der nach folgende²⁹ Schofför³⁰ nähmt³¹ sein Händi³² und färn sprächt³³ mit der Polizei³⁴. Als diese ein träfft³⁵ sägt³⁶ der Polizist³⁷: »Gäben³⁸ Sie³⁹ mir Ihre⁴⁰ aus Weise und bläsen⁴¹ Sie in diese Röhre⁴²« ... »Wir müssen⁴³ Sie mit nähmen⁴⁴, nähmen Sie Platz im Polizei Wagen«. Es händelt⁴⁵ sich um den internazional⁴⁶ gesüchten schwär Verbrächer ...

Gänüg däs gräulichen Spiels – Häppi End!

¹ Zusammen gesetzte Wörter wärdn vermehrt getrännt geschrieben

² Wort Stamm: Die Hand → hände (Märke: Die teutsche Sprache bestäht vor allem aus um Läuten und darauf sind wir mit geschwällter Brust stolz.

³ Wort Stamm: Der Gams (bayrisch für Gemse) → Die Gämse

⁴ Wort Stamm: Die Kanne → können

⁵ Wort Stamm: Der Jade → jäder

⁶ Wort Stamm: Der Farn → färne

⁷ Wort Stamm: Der Schwaf (bayrisch für Schweif) → schwäfen

⁸ eingeteuscht (vergl. Portmonee), in der Schwiez auch Cheminée erlaubt

⁹ Wort Stamm: Der Trank → tränken

¹⁰ Wort Stamm: Der Trunk → trünken

¹¹ eingeteuscht, in der Schwiez auch Chianti erlaubt

¹² Wort Stamm: Der Plotz → plötzlich, äh das wär ja schon vor her so

¹³ eingeteuscht

¹⁴ Wort Stamm: Der Brams → Die Brämse, brämsen

¹⁵ Wort Stamm: Der Knall → Die Knälle, knällen

¹⁶ siehe ¹

¹⁷ Wort Stamm: Das Kommen → kömnen

¹⁸ Wort Stamm: Die Stange → Der Stängel, in der Schwiez auch Telegraphenstange oder Telegrafstange gestattet

¹⁹ Wort Stamm: Der Stand → stähen

²⁰ Wort Stamm: Der Suff → süffen, besüffen

²¹ Wort Stamm: Die Fahrt → fähren, der Fährer, ich verzichte hier auf Kraft Wagen weil wir in der Schwiez Autos häben

²² Wort Stamm: Der Stamm → stämmeln

²³ vergl Känguru (ist der Plural von Känguru Kängurüe?)

²⁴ Wort Stamm: Die Sache → sächlich, äh das war ja schon vor her so

²⁵ siehe ¹⁹

²⁶ siehe ²³

²⁷ eingeteuscht

²⁸ in der Schwiez auch Alp erlaubt

²⁹ siehe ¹

³⁰ eingeteuscht, in der Schwiez auch Chauffeur erlaubt

³¹ Wort Stamm: Die Nahme → nähmen

³² eingeteuscht, Handy ist streng verboten, auf Handies (Plural) steht die todes Strafe

³³ Wort Stamm: Die Sprache → sprächen, in der Schwiez auch telefonieren und telefonieren gestattet

³⁴ ich verzichte hier auf Schutz Mann Schaft, in der Schwiez gibt es die Polizei

³⁵ Wort Stamm: Der Traff → träffen

³⁶ Wort Stamm Die Sage → sägen

³⁷ ich verzichte hier auf Schutz Mann, in der Schwiez sind auch Polizisten gedüldet

³⁸ Wort Stamm: Die Gabe → gäben

³⁹ Höflichkeits Form: Sie (gross), hätte er du gesägt, wäre es klein

⁴⁰ Höflichkeits Form: Ihre (gross), hätte er deine gesägt, wäre es klein

⁴¹ Wort Stamm: Die Blase → bläsen

⁴² Wort Stamm: Das Rohr → Die Röhre, äh das wär ja schon vor her so

⁴³ Wort Stamm: Das Muss → müssen, äh das wär ja schon vor her so

⁴⁴ Wort Stamm: Die mit Nahme → mit nähmen

⁴⁵ Wort Stamm: Der Handel → händeln

⁴⁶ t vor i wird zu z, wie in Potenzial, razional, rozieren, Idiozie

Die er Ställung dieser zusammen Ställung wär sähr auf wändig. Ich garantiere nicht, dass sie mir voll ständig gelungen ist oder ob ich den einen oder anderen älten aus Drück über sähen häbe oder gar zu viel er wischt häbe ...

HB9SEW

Impressionen von der HV 2000



Hans, Bea und Paul

Aus dem Vorstand



An der Vorstandssitzung vom 3. Februar 2000 in Nuolen besprach der Vorstand die Stellungnahme von HB9GL zu den Themen, die an der Delegiertenversammlung zur Sprache kommen.

HB90



Die ersten zwei Daten zur Belegung der Funkstation HB90 sind endlich eingetroffen. Folgende old men stellen sich zu Verfügung:

Donnerstag, 27. April 2000: Peter, HB9CWU und Peter, HB9SEW
Sonntag, 25. Juni 2000: Hans, HB9CEI und José, HB9IRJ

Für Sie gelesen



Die Irrtümer des Jahrhunderts

1928: Radio und Fernsehen – Opium fürs Volk

Die Neuerungen durch Radio oder Fernseher kommen Zeitgenossen wie ein Angriff auf die kultivierte Menschheit vor. Der britische Schriftsteller H. G. Wells ist zuversichtlich, dass »die Unseligen, die zur Zeit das Radiohören erdulden müssen, bald einen besseren Zeitvertreib finden werden«. Ähnlich urteilt der Erfinder Thomas Alva Edison: »Der Radiofimmel wird sich legen.« Darryl F. Zanuck, Chef des Hollywood Studios 20th Century Fox, ist davon überzeugt, dass es »die Leute bald leid sein werden, jeden Abend in Sperrholzkisten zu glotzen«. Obwohl sie zwar auch dieser Tage immer noch dabei einschlafen, leid sind sie es nie geworden.

1943: Computer sind unnützes Zeug

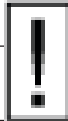
Zu Zeiten tonnenschwerer Computer ist es nicht erstaunlich, dass es Experten in den 40er Jahren schwer fällt, Bedarf für diese Kolosse zu sehen: »Es gibt einen Weltmarkt für etwa fünf Computer«, schätzt IBM-Vorstandschef Thomas J. Watson noch 1943. »Computer sind nutzlos. Sie können nur Antworten geben«, lautet 1946 das Urteil des spanischen Malers und Bildhauers Pablo Picasso. Heute stehen rund 400 Millionen PC's in Haushalten und Büros mit dem sagenhaften Gewicht von nur 5 Kilogramm.

1970: Das papierlose Büro

»Das zeitraubende Hin- und Hergeschiebe von Papier wird im Büro der Zukunft durch Informationsverarbeitung mit Computer ersetzt«, heisst es in einer Prognose des Palo Alto Research Center aus den frühen 70er Jahren. »Wer druckt, lebt in der Vergangenheit«, urteilt der Forscher Alan Kay. Die Hoffnungen waren verfrüht, heute wird gedruckt wie nie zuvor. Seit Einführung des PC im Jahre 1981 hat sich der weltweite Papierverbrauch nahezu verdoppelt.

Aus Online PC Zeitung Nr. 1-2000

Die letzte Seite



Technische Begriffe verständlich gemacht
Rauschunterdrückung



HB9GL – Die Mitglieder



Aus Datenschutzgründen entfernt

Internet Dienstleistungen von mgw Online Glarus

@

- Firmenhomepages ab Fr. 38.–
- Mail only, Web-Space
- Webdesign
- Dialup- und Leasedline-Anschlüsse

Tel: 055 / 650 25 50

eMail: mgw@mgw.ch

Internet: <http://mgw.ch>

Sponsor von HB9GL :-)

eMail

www

mgw.ch

http:

TCP/IP